

Point Capital, im August 2019

Health Tech - Wer vom Megatrend profitiert

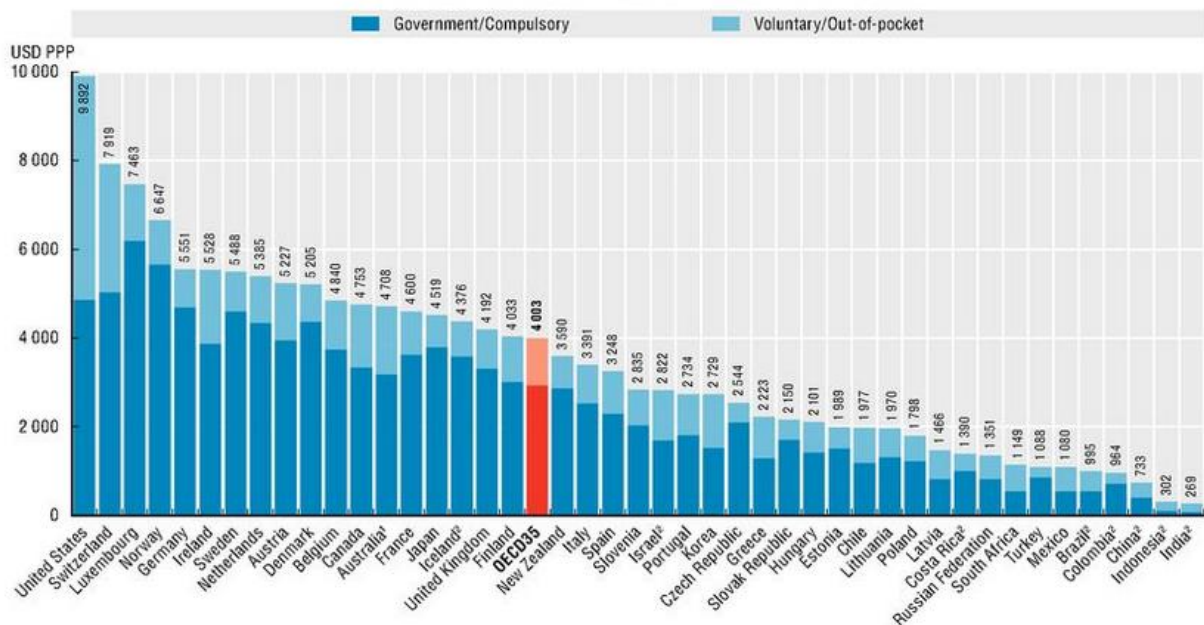
Demografischer Wandel, neue Technologien und innovative Forschung – niemals hatte Gesundheit einen so hohen Stellenwert wie heute. Davon profitieren neben Pharma- und Biotech-Unternehmen auch spezialisierte Technologieanbieter sowie Datenverwalter.

Ohne Zweifel: Gesundheit ist zu einem Megatrend geworden. Tief hat sich das Thema in unser Bewusstsein, in unsere Kultur und in unser Selbstverständnis eingepreßt. Die Weltgesundheitsorganisation WHO spricht längst von einem Grundrecht jedes Menschen auf einen bestmöglichen Gesundheitszustand.

Gesundheitsausgaben steigen unaufhaltsam

Weltweit wurden 2016 4003 US-Dollar pro Kopf für Gesundheitsleistungen ausgegeben. Das zeigen Zahlen der OECD. Die Summe enthält sowohl staatliche wie auch private Ausgaben (siehe Grafik).

7.1. Health expenditure per capita, 2016 (or nearest year)



Note: Expenditure excludes investments, unless otherwise stated.

1. Australian expenditure estimates exclude all expenditure for residential aged care facilities in welfare (social) services.
2. Includes investments.

Source: OECD Health Statistics 2017, WHO Global Health Expenditure Database.

Gemäss OECD steigen die Gesundheitsausgaben deutlich stärker als das weltweite Wirtschaftswachstum - selbst unter Einberechnung von Sparmassnahmen. Das Beratungsunternehmen Deloitte schätzt, dass sich die Ausgaben allein in Westeuropa bis 2021 auf über 2 Billionen Dollar erhöhen. 2015 waren es noch 1.7 Billionen Dollar.

Der grösste Treiber für diesen rasanten Anstieg ist die demografische Entwicklung: Immer mehr Menschen werden immer älter. 2016 betrug die globale Lebenserwartung laut WHO im Durchschnitt 72 Jahre (74.2 Jahren für Frauen; 69.8 Jahren für Männer). Das sind 5.5 Jahre mehr als noch im Jahr 2000. Zudem wächst der Anteil der über 60-jährigen weltweit am schnellsten.

Die Folgen: Während einige Infektionskrankheiten und die Säuglingssterblichkeit dank des medizinischen Fortschritts in den vergangenen Jahrzehnten zurückgedrängt werden konnten, steigt heute die Zahl von Patienten mit Diabetes, Demenz oder Herzproblemen. Diese Erkrankungen müssen über viele Jahre lang behandelt werden.

Das belastet die Gesundheitssysteme rund um den Globus. Der Handlungsbedarf ist gross. Besonders viel verspricht man sich deshalb von der Digitalisierung des Gesundheitswesens.

Weitreichende Auswirkungen

Durch die Digitalisierung wird nicht nur der Zugang zur Gesundheitsversorgung verbessert. Sie führt auch zu Kosteneinsparungen und steigert die Qualität der medizinischen Analysen.

Zudem bietet die Digitalisierung neue Chancen zur Selbstüberwachung. Damit gemeint sind zum Beispiel Geräte zur Fernüberwachung oder tragbare Geräte, die den Menschen helfen, besser auf die Gesundheit zu achten.

Konkret lassen sich die Auswirkungen der Digitalisierung im Gesundheitswesen in drei Bereiche unterteilen:

- **Forschung und Entwicklung:** Dabei geht es vor allem um die Entwicklung neuer Geräte und Dienstleistung zur Diagnostik und Früherkennung.
- **Medizinische Behandlungen:** Biotechnologie, Medizinaltechnik, Roboter für den Operationssaal, personalisierte Medikamente, etc. – hier dürfte die Digitalisierung wohl die weitreichendsten Folgen haben.
- **Steigerung der Effizienz:** Dank der Digitalisierung können administrative Abläufe effizienter und kostengünstiger organisiert werden. Zudem können sogenannte Fitness Tracker den Gesundheitszustand konstant überwachen und verbessern. Und nicht zuletzt liefert die Digitalisierung relevante Daten, wodurch Mehrfachbehandlungen vermieden und die Behandlungserfolge gesteigert werden können.

Von der zunehmenden Entwicklung profitieren Pharma- und Biotechunternehmen sowie auch spezialisierte Technologieanbieter und Zulieferer gleichermaßen.

Mit Point Capital an Megatrends partizipieren

Wir bei Point Capital fokussieren uns ausschliesslich auf Aktienanlagen von etablierten Grossunternehmen weltweit, die in einem Megatrend tätig sind. Das ist die Basis unserer Anlagestrategie. Für Sie als Anleger sind solche Unternehmen besonders aussichtsreich, weil sie beste Voraussetzungen für eine nachhaltig überdurchschnittliche Entwicklung mitbringen.

Wir legen Wert auf eine zielgerichtete, verständliche Vermögensverwaltung. Deshalb beruht unsere Anlagestrategie auf 100 globalen, wachstumsstarken Unternehmen aus den Megatrend-Branchen. Mittels fundamentaler und technischer Analyse werden die attraktivsten Märkte identifiziert und darin gezielt investiert.

Interessiert? Kontaktieren Sie uns – wir beraten Sie gerne.

Telefon +41 44 488 80 00

contact@pointcapital.ch

www.pointcapital.ch

Alle hier veröffentlichten Angaben dienen ausschliesslich der Information und stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung dar. Die vorliegende Publikation beruht unserer Auffassung nach auf als zuverlässig und genau geltenden, allgemein zugänglichen Quellen. Für die Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der Informationen können wir keine Gewähr übernehmen. Diese Publikation richtet sich ausschliesslich an Kunden/Interessenten aus der Schweiz und die rechtlichen Hinweise im Impressum auf www.pointcapital.ch finden entsprechend Anwendung.

© Point Capital Group AG, Gubelstrasse 24, CH-6300 Zug, +41 44 488 80 00, contact@pointcapital.ch, www.pointcapital.ch.
Wiedergabe nur unter Quellenangabe gestattet.